Vorstellung des Gegenstandes – Historisch-methodologische Einleitung . . . . . 7

Die frühe deutsche Arbeiterautobiographie als herausragende literarhistorische Erscheinung nach 1900 . . . 10
Die proletarische Selbstdarstellung im Rahmen der frühen sozialistischen Literatur . . . . . 12

Zur Entstehungsgeschichte . . . . . 18

Die erste bahnbrechende Arbeiterautobiographie und einige ihrer Nachahmungen . . . . . 18
Unter dem Einfluß der Sozialdemokratie . . . . . 29
Die repräsentative Autobiographie des sozialdemokratischen Politikers . . . . . 42
Schriftstellerautobiographien . . . . . 45
Erste aus der Sozialdemokratie hervorgegangene autobiographische Romane . . . . . 51

Einiges zum Stellenwert in der Geschichte des Genres . . 54

Vergleichsmöglichkeiten mit der frühbürgerlichen Autobiographie . . . . . 55
Autobiographie als Volksliteratur . . . . . 57
Bezug auf Rousseau und Goethe – Hinwendung zum Geschichtsdenken . . . . . 59

Dokumentation und Erzählung . . . . . 65

Der Gegenstand der Dokumentation . . . . . 65
Eisenbahnbau . . . . . 68
Die Abraumaken . . . . . 74

Qualifizierte Saisonarbeit . . . . . 77
Fabrikarbeit . . . . . 81
Die Erzählweise der Arbeiterautobiographen . . . . 87
Der Erzähler Franz Rehbein . . . . . 92

Gestaltung des Menschenbildes . . . . . 99

Die „gute Kinderstube" des Proletariats . . . . . 101
Schule gegen Militarismus und Krieg . . . . . 120
Arbeitsplatz und Arbeiterporträts . . . . . 130

Bewußtsein von der Veränderbarkeit der Welt . . . . 154

Die Forderung nach Veränderung wird geweckt . . . 155
Auf dem Wege zum offenen Widerstand . . . . . 164
Wie die neue, sozialistische Welt aussehen soll . . . . 181

Anmerkungen . . . . . 189

Personenregister . . . . . 198